

TERRASSENHAUS NEWSLETTER NR.1

Ausgabe 1, Juni 2021

LIEBE BEWOHNER*INNEN

Sie interessieren sich für
Aktivitäten in unserer
Terrassenhaussiedlung?
Sie möchten über laufendes
Geschehen informiert sein?

Dieser Newsletter ist ein
Versuch, unsere interne
Kommunikation zu verbessern.

Gruppe help4THS
IG THS & W.Kuschel, E.Krall
et.al.
E: help4ths@gmail.com



getrübte Stimmung

WIR STARTEN DURCH

Leider gab es Corona bedingt schon lange Zeit keine Möglichkeit mehr, bei einem Hoffest, nach einem Kurs im Zentrum oder einen Flohmarkt miteinander in größerer Runde zusammensitzen und zu plaudern. Dabei gäbe es genug Gesprächsstoff.

Das Bundesdenkmalamt will aus uns ein Denkmal machen!

Also genaugenommen aus unserer Terrassenhaussiedlung (THS). Deshalb wird sich dieser neue Newsletter anfangs schwerpunktmäßig mit der Thematik der Unterschutzstellung beschäftigen. Aber es soll auch Raum für andere Inhalte geben.

F: Wie kam das Bundesdenkmalamt (BDA) auf die Idee, aus der Terrassenhaussiedlung ein Denkmal zu machen?

A: Das Unterschutzstellungskonzept des BDA setzt einen Schwerpunkt bei der Unterschutzstellung von Bauten aus der Nachkriegsmoderne und zeitgenössischen Architektur. Die Konsequenz ist die Einleitung eines Verfahrens zur Unterschutzstellung der Terrassenhaussiedlung.

F: Warum erfuhren wir Eigentümer*innen und Bewohner*innen nichts von dieser Idee?

A: Obwohl das BDA sich in seinen Statuten dazu verpflichtet, Öffentlichkeits- bzw. Vermittlungsarbeit zu leisten, hat es keinen Kontakt mit den Eigentümer*innen aufgenommen, um vorab zu informieren. Als Ausrede für diese Informationsstrategie gilt die Pandemie. Als ob es keine virtuelle Welt gäbe... Erst auf Anregung von Eigentümer*innen kam endlich die virtuelle Informationsveranstaltung vom 5. Mai 2021 zustande.

F: Was für eine Informationsveranstaltung?

A: Wenn Sie diese Veranstaltung verpasst haben, können Sie sie über das Fernsehen (interner Infokanal 51 der THS) abrufen.

F: Wie denkt unsere Interessensgemeinschaft?

A: Die Mitglieder der IG THS haben sich in einer Sitzung im Februar 2020 einstimmig gegen eine Unterschutzstellung ausgesprochen. In einem Gespräch danach (kurz vor Pandemiebeginn) wurde der IG versprochen, in einer Veranstaltung alle Bewohner*innen zu informieren. Danach gab es aber weder ein Gespräch noch eine Information, sondern überraschend für alle den RSB Brief an alle Eigentümer*innen.



getrübbte Aussicht

INFORMATIONSV VERANSTALTUNG

Do, 17 Juni 2021

um 19 Uhr

im Innenhof



Unsere Vision

F: Warum sind die IG THS und viele Eigentümer*innen gegen eine Unterschutzstellung?

A: Wir befürchten schlicht und ergreifend eine markante Minderung des Wertes unsers Gesamt-Eigentums, weil folgende Nachteile auf uns zukommen:

- verpflichtender Eintrag im Grundbuch
- niedrigeres Preisniveau im Verkaufsfall
- vorgegebene Materialien und Verfahren bei Reparaturen
- erhöhte Betriebskosten
- Bewilligungspflicht bei Änderungen von wohnungszugehörigen Flächen wie Balkonen, Loggien, Terrassen, Dachterrassen, Vorgärten etc.
- erschwerter Einbau von Nachhaltigkeitsmaßnahmen (Solar- und Photovoltaikanlagen, Struktur für E-Mobilität etc.)
- unveränderbare Außenbeleuchtung

„Nach ständiger Rechtsprechung des VGH's stellt eine Unterschutzstellung eine Einschränkung der Verfügung über das Eigentum dar...“

aus der Broschüre „Mein Haus! Ein Denkmal“ BDA, 2015

F: Was sind die nächsten Schritte?

A: Im bevorstehenden Unterschutzstellungsverfahren haben die Eigentümer*innen eine Parteienstellung. Stillschweigen bedeutet indirekte Zustimmung. Jede kritische Eingabe muss im Verfahren behandelt werden. Die IG hat Rechtsanwalt Mag. Stenitzer und Univ. Doz. DI Dr. Gollmann beauftragt, ein Gegengutachten auf wissenschaftlichem Niveau zu erstellen. Im Vorfeld wird es detailliertere Information über die Konsequenzen der Unterschutzstellung geben. Dazu ist eine weitere Informationsveranstaltung geplant.

F: Wann wird diese Informationsveranstaltung stattfinden?

Informationsveranstaltung

Donnerstag, 17. Juni 2021 um 19 Uhr
im Innenhof der THS

Erwartet werden:

Mitglieder des IG Vorstandes und engagierte Eigentümer*innen der Gruppe help4THS